

Ihre Seiten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **91 (2013)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ihre Seiten

Gesucht

→ Eine Leserin sucht ein Gedicht, von dem sie nur noch den Schluss weiss: «Do hend er s Fränkli, guete Ma, s het nur no ei Schinckebrötli gha.» Wer kennt den Anfang des gesuchten Gedichts?

→ Wer kennt das folgende Frühlingssong? «D Schlüsselblüemli chöme wider, chlättere dür ds Börtli uf...»

→ Ein Leser sucht Text und Noten des Liedes (eventuell MC) «Ein volles Heil».

Gefunden

→ «Mein Sehnen geht hinüber, mein Liebstes liegt im Grab, die Blumen wachsen drüber, die Blumen fallen ab...» ist ein Kirchenlied und stammt aus der Feder von Dr. Barth. Es wurde der Sucherin zugestellt, und sie schrieb zurück: «Herzlichen Dank an alle, die mir den Liedtext gesandt haben. Er geht sehr zu Herzen, enthält viel Lebensweisheit. Ich habe gesungen und geweint, gute Tränen...»

→ «Der Früelig, der Früelig, em Winter sis Chind...» So beginnt das Frühlingssong «Früeligstaufer» der Mundartdichterin Sophie Hämmerli-Marti.

→ Das Weihnachtsgedicht, das mit den Worten beginnt «Dür ds Dämmerlicht zieht liis und still es Chindli mit zwöi Gnome...», wurde uns zugeschickt.

Vergriffenes

→ Gesucht: Eine CD mit der Filmmelodie «Limelight» aus Charlie Chaplins Film «Rampenlicht». Helen Zoller, Zürcherstrasse 238, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 730 1233, Mail hazoller@bluewin.ch

→ Ich suche das vergriffene Weihnachtbüchlein von Bischof Otmar Mäder «Die Weihnachtsskrippe in der Kathedrale St. Gallen – als die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, erschien.»

Rosmarie Risch, Meienbergstrasse 10, 9620 Lichtensteig, Telefon 071 988 28 30

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir eine Auswahl treffen und Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz.

Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage auch ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (Format C5) zusenden.

Zeitlupe, Ihre Seiten, Postfach 2199, 8027 Zürich, Mail info@zeitlupe.ch

→ Dringend gesucht werden folgende zwei Bücher: «Platz für Anne» (Arbeit einer Psychoanalytikerin mit Neugeborenen, Taschenbuch von Myriam Szejer) und «Die Macht der Kabbalah» (Von den Geheimnissen des Universums und der Bedeutung unseres Lebens, Taschenbuch von Yehuda Berg). Ruth Boller, Mittelweg 1, 8132 Egg, Telefon 044 825 53 76

Inserat



Ihr letztes
Geschenk
wird das
Schönste sein!

In mehr als 30 Ländern bietet Terre des hommes Kindern in Not eine bessere Zukunft. 85% der finanziellen Mittel fließen direkt in unsere Projektarbeit.

Ihr Testament zu Gunsten der Kinder unterstützt den Einsatz von Terre des hommes. Bestellen Sie gratis unsere Ratgeberbroschüre mit dem untenstehenden Formular oder kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner Vincent Maunoury. **Ihre Unterstützung ist uns wertvoll.**



Terre des hommes
Kinderhilfe weltweit. tdh.ch

Siège | Avenue de Montchoisi 15, CH-1006 Lausanne
Vincent Maunoury, T +41 58 611 07 86, vmu@tdh.ch
www.tdh.ch/donate/legacy, PCK: 10-11504-8



Bestellen Sie kostenlos unsere Ratgeber.

Bitte zurücksenden per Email, per Fax oder per Post.

Name, Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort:

Tel:

Email:

→ Ich suche das Buch «99 Minutenmärchen», ausgesucht und neu erzählt von Käthe Recheis und Friedl Hofbauer, herausgegeben im Verlag Kerle.

Martina Büttler, Höhle 2, 4703 Kestenholz,
Telefon 062 393 22 45

Verschiedenes

Gesucht werden ehemalige Pflegeschülerinnen: Alle ehemaligen Schülerinnen der Schweizerischen Pflegerinnenschule in Zürich, die im Herbst 1963 als AKP eingetreten sind, bitte ich, sich bei mir zu melden. Ich möchte nach 50 Jahren versuchen, ein Treffen zu arrangieren!

Rita Wirth, Tägernastrasse 8,
8645 Rapperswil-Jona, Mail rita-wirth@bluewin.ch

Plattform

Also das Titelbild der letzten Ausgabe der Zeitlupe gefällt mir. Franz Steinegger, genannt «Katastrophen-Franzi» bei uns in Uri, weil er damals bei den grossen

Unwettern die Koordination für die Hilfsmassnahmen leitete, war ein richtiges politisches Urgestein. Man muss nicht FDP-Mitglied sein, um feststellen zu können: Er war wirklich ein prägnanter Politiker.

S.Z., Plattform

Dank

Ich habe diese Ausgabe der Zeitlupe von A bis Z gelesen, und ich mache Ihnen ein Kompliment. Interessante Themen alle insgesamt. So vielseitig ist unsere Generation!

E. B., Plattform

«Musik und Geschichten» – immer dienstags auf Radio SRF Musikwelle

Immer dienstags um 10.45 Uhr wird auf SRF Musikwelle in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Zeitlupe die Rubrik «Musik und Geschichten» im Radio ausgestrahlt. In dieser Rubrik erzählen die Musikredaktoren und -redaktorinnen der SRF Musikwelle spannende Anekdoten und Wissenswertes zu bekannten Melodien und berühmten Interpreten. Aber auch Vergessenes und musikalische Raritäten aus den Sparten der Volks- und Unterhaltungsmusik werden an dieser Stelle vorgestellt und Perlen aus dem Musikarchiv, wie sie nur auf der SRF Musikwelle zu hören sind. Schicken Sie Anregungen und Suchauftrufe nach unauffindbaren Melodien an diese Adresse:

Radio SRF Musikwelle, «Musik und Geschichten», Brunnenhofstrasse 22, 8057 Zürich.

Radio SRF Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio,
Kabel, Internet und Satellit.



Inserat



Mepha-Infocenter

Informationen zu Themen
wie **HerzKreislauf,**
Ernährung, Krankheit auf
Reisen und vieles mehr!

Jetzt für Ihr Smartphone/
Tablet herunterladen.

Mehr Infos unter
www.mepha.ch

